



BAVARIA Industriekapital AG  
München

Quartalsberichterstattung zum 30.09.2010

## Inhaltsverzeichnis

Brief des Vorstands .....	3
Kennzahlen zum Konzern .....	6
Die Aktie.....	7
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 30. September 2010 .....	8
Konzernbilanz zum 30. September 2010.....	9
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	11
Erläuterungen zum Quartalsbericht .....	12
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	12
Konsolidierungskreis .....	12
Erläuterungen zu einzelnen Bilanz- und GuV Posten .....	14
Anteilsbesitzliste zum 30. September 2010 .....	16
Finanzterminkalender.....	18
Impressum .....	18

## Brief des Vorstands

Im November 2010

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

die Wendung zum Besseren hat sich im dritten Quartal dieses Jahres verstärkt fortgesetzt. Danach hat die BAVARIA Industriekapital AG in den ersten neun Monaten 2010 einen Konzernumsatz von EUR 434 Mio. erzielt. Dies ist eine Steigerung von 50% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (EUR 289 Mio.). Das operative Ergebnis (EBITDA) der Tochtergesellschaften hat sich im gleichen Zeitraum um EUR 18,3 Mio. auf EUR 12,4 Mio. verbessert. Allein im dritten Quartal betragen der Umsatz EUR 184 Mio. und das operative Ergebnis EUR 8,9 Mio.

Sehr aufschlussreich zeigt die folgende Übersicht die Entwicklung des EBITDA nach Quartalen für die letzten 2 Jahre seit Juli 2008:

### Quartalszahlen (nicht kumuliert)

	Q3/ 2008	Q4/ 2008	Q1/ 2009	Q2/ 2009	Q3/ 2009	Q4/ 2009	Q1/ 2010	Q2/ 2010	Q3/ 2010
<b>EBITDA in Mio. EUR</b>									
Serie/ Automotive	4,0	-0,1	-3,3	0,1	2,0	-1,9	4,3	4,4	8,5
Anlagenbau	2,1	0,8	-1,4	-1,1	0,2	2,7	-2,2	1,4	1,7
Business Services	1,7	-1,3	-0,2	-0,8	-1,4	-0,8	-1,5	-2,9	-1,3
Saldo	7,9	-0,5	-4,9	-1,9	0,8	0,1	0,6	2,9	8,9

Die Grafik macht den Ergebnismrückgang durch den Beginn der Absatzkrise im Oktober 2008 und die Erholung im Laufe des Jahres 2010 deutlich. Neben dem starken Ergebnisanstieg im Bereich Serienfertigung ist der Rückgang der Verluste im Bereich Business Services zu sehen. Hier erwarten wir nach einem drastischen Personalabbau um rund 2/3 bei dem bisherigen Hauptverlustträger, der Xenterio GmbH, zumindest wieder ausgeglichene operative Ergebnisse. Der Personalabbau war erforderlich geworden, weil der Umsatz aufgrund des Wegfalls einiger wichtiger Kunden in Folge der Absatzkrise um mehr als 2/3 eingebrochen war.

Alle seit dem Januar 2009 erworbenen Unternehmen haben wirtschaftlich zumindest den Break-Even erreicht, und keiner der früheren Verlustbringer ist in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten in Insolvenzgefahr geraten. Dies ist deshalb bemerkenswert, weil die BAVARIA Industriekapital AG traditionell eher Verlustbringer erwirbt und operativ saniert, was zumindest eine Zeit lang weitere Verluste mit sich bringt.

Die folgende Übersicht leitet das operative EBITDA unserer Gruppe zum Konzernjahresüberschuss über:

**Überleitung EBITDA zum Konzernjahresüberschuss**

	Kumulierte Jahreswerte in EUR Mio.	Quartals- werte in EUR Mio.
EBITDA der operativen Portfoliogesellschaften	12,4	8,9
Abschreibungen	-16,0	-6,0
Zinsergebnis	-4,1	-1,5
Steuern	-3,4	-1,3
Außerordentliches Ergebnis	-3,0	-4,5
<i>Konsolidierungsbuchungen:</i>		
Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	13,7	4,7
Sonstige Konsolidierungsbuchungen	-0,4	-0,1
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,2</b>

Der Konzernjahresüberschuss fällt aufgrund der Abschreibungen, des Zinsaufwandes und der gezahlten Steuern deutlich niedriger aus als das operative Ergebnis – was auch nicht durch die Konsolidierungsbuchungen wettgemacht wird. Erfreulich ist, dass die BAVARIA Industriekapital AG seit dem dritten Quartal einen positiven Jahresüberschuss erwirtschaftet – und dies sogar nach Berücksichtigung der außerordentlichen Aufwendungen für den Sozialplan der Xenterio GmbH.

Wir glauben, dass die folgende Übersicht über die operativen Quartalsergebnisse der profitablen Unternehmen unsere Wertentwicklung am besten widerspiegelt:

**Quartalszahlen (nicht kumuliert)**

	Q3/ 2008	Q4/ 2008	Q1/ 2009	Q2/ 2009	Q3/ 2009	Q4/ 2009	Q1/ 2010	Q2/ 2010	Q3/ 2010
Ergebnisbeitrag in Mio. EUR	9,7	3,3	0,8	2,1	4,2	4,5	7,3	7,2	10,6
Anzahl (Gesamtanzahl Bet.)	5 (7)	3 (7)	2 (8)	3 (9)	7 (11)	5 (11)	7 (13)	8 (14)	9 (14)

Hervorzuheben ist, dass von vierzehn Beteiligungen wieder neun profitabel arbeiten. Das Quartalsergebnis dieser neun Gesellschaften von EUR 10,6 Mio. auf ein ganzes Jahr hochgerechnet, ergibt ein jährliches EBITDA von EUR 42,4 Mio., was die aktuelle „run-rate“ der Gruppe widerspiegelt. Die Börsenkapitalisierung der BAVARIA Industriekapital AG beträgt mit gegenwärtig rund EUR 80 Mio. das knapp Zweifache unserer jährlichen „run-rate“. Dies ist auch eine Erklärung dafür, warum wir nach wie vor eigene Aktien kaufen.

Die liquiden Mittel betragen im BAVARIA Konzern am 30. September 2010 EUR 59,7 Mio. nach EUR 58,9 Mio. im Vorquartal und EUR 47,1 Mio. vor einem Jahr. Als finanzielle Sonderbelastung fielen dabei ins dritte Quartal die Sozialplanaufwendungen für Xenterio und die Zahlung einer Kaufpreisrate für die im Juli erworbene TriStone-Gruppe.

Abschließend sei hervorgehoben, dass wir die weitere Entwicklung der BAVARIA Industriekapital AG trotz des nach wie vor fragilen wirtschaftlichen Umfeldes sehr zuversichtlich beurteilen. Positiv sehen wir auch die Möglichkeit, neue Beteiligungen zu attraktiven Konditionen zu erwerben. Anregungen und Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf neue Transaktionen greifen wir gern auf. Über das uns entgegengebrachte Vertrauen freuen wir uns; wir danken dafür.

Mit freundlichen Grüßen



Reimar Scholz  
Vorstandssprecher

## Kennzahlen zum Konzern

	2009				2010		
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.
<b>Ergebnis-Eckwerte in EUR Mio. (kumuliert)</b>							
Konzernumsatz	95,8	187,3	289,4	403,6	115,4	250,3	434,4
EBITDA der operativen Tochtergesellschaften	-4,9	-6,8	-5,9	-5,8	0,6	3,5	12,4
Konzernjahresüberschuss	-6,6	-10,0	-10,4	3,6	-0,9	-1,0	-0,8
- davon Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	3,3	6,6	12,5	48,7	4,5	9,0	13,7
<b>Bilanz-Eckwerte in EUR Mio.</b>							
Eigenkapital	50,8	29,0	29,3	43,5	41,1	32,9	34,1
Bilanzsumme	323,2	315,6	313,6	342,1	349,0	361,5	476,5
Anlagevermögen	115,8	125,2	122,1	111,9	110,0	107,9	151,1
Finanzmittelbestand	54,1	41,8	47,1	76,2	69,9	58,9	59,7

## Die Aktie

Anzahl der Aktien	6.394.500 Stück
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stückaktien
Grundkapital	EUR 6.394.500,00
Stimmrechte	Jede Aktie gewährt eine Stimme
WKN	260555
ISIN	DE0002605557
Börsenkürzel	B8A
Börsensegment	Entry Standard
Geschäftsjahr	Entspricht dem Kalenderjahr
Bilanzierung	Nach HGB
Designated Sponsor	Equinet AG
Bekanntmachungen	Elektronischer Bundesanzeiger
Höchstkurs 2010 (10.08.2010)	EUR 14,84
Tiefstkurs 2010 (04.01.2010)	EUR 10,60
Stichtagskurs (30.09.2010)	EUR 13,45
Marktkapitalisierung (30.09.2010)	EUR 86,0 Mio.
Ergebnis AG je Aktie	EUR 1,29 (für das Geschäftsjahr 2009)
Dividende je Aktie	EUR 1,25 (für das Geschäftsjahr 2009)

Die BAVARIA Industriekapital AG hat aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 150.986 eigene Aktien, aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2009 70.150 eigene Aktien, sowie aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11. Juni 2010 12.848 eigene Aktien erworben. Zum Stichtag 30. September 2010 verfügt die BAVARIA Industriekapital AG somit über einen Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 233.984 Stück zu Anschaffungskosten von etwa EUR 2,3 Mio.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 30. September 2010

	30. September 2010		30. September 2009	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	434.358		289.363	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	14.294		-7.689	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>462</u>	449.114	<u>1.098</u>	282.771
4. Sonstige betriebliche Erträge		23.076		19.025
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-241.573		-136.303	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-28.746</u>	-270.319	<u>-21.516</u>	-157.819
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-90.056		-72.520	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-23.039</u>	-113.095	<u>-22.344</u>	-94.864
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-15.990		-15.595
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-63.055		-42.122
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		162		585
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-4.253		-1.003
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<u><b>5.640</b></u>		<u><b>-9.022</b></u>
12. Außerordentliche Erträge	4.877		1.675	
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>-7.888</u>		<u>-235</u>	
14. Außerordentliches Ergebnis		-3.011		1.440
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.264		-793
16. Sonstige Steuern		-1.154		-2.038
<b>17. Jahresfehlbetrag</b>		<u><b>-789</b></u>		<u><b>-10.413</b></u>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		16.658		21.467
19. Entnahme aus den Gewinnrücklagen		1.826		0
20. Einstellungen in die Gewinnrücklagen		0		-127
21. Verrechnung für in Vorjahren erworbene eigene Anteile		-1.632		0
22. Erwerb eigener Anteile		-421		0
23. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		84		193
<b>24. Konzernbilanzgewinn</b>		<u><u><b>15.726</b></u></u>		<u><u><b>11.120</b></u></u>



## Konzernbilanz zum 30. September 2010

### Aktiva

	30. Sept. 2010		30. Sept. 2009	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.240		1.952	
2. Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung	8.749		6.487	
3. Geleistete Anzahlungen	<u>0</u>		<u>0</u>	
		10.989		8.439
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.594		36.264	
2. Technische Anlagen und Maschinen	70.179		59.669	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.494		3.395	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>6.868</u>		<u>14.310</u>	
		140.135		113.638
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0		1	
2. Beteiligungen	18		40	
3. Sonstige Ausleihungen	<u>0</u>		<u>1</u>	
		18		42
		<b>151.142</b>		<b>122.119</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.632		27.050	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	45.159		21.294	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	30.433		13.777	
4. Geleistete Anzahlungen	<u>2.131</u>		<u>325</u>	
		109.355		62.446
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.154		62.612	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0		77	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>40.768</u>		<u>16.001</u>	
		148.922		78.690
III. Wertpapiere				
1. Eigene Anteile	0		1.425	
2. Sonstige Wertpapiere	<u>290</u>		<u>5.829</u>	
		290		7.254
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>59.384</u>		<u>41.234</u>
		<b>317.951</b>		<b>189.624</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		7.284		1.886
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		129		0
		<b><u>476.506</u></b>		<b><u>313.629</u></b>

## Passiva

	30. Sept. 2010		30. Sept. 2009	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		6.161		6.395
1. Grundkapital	6.395		6.395	
2. Absetzung des Nennwertes eigener Aktien	-234		0	
II. Kapitalrücklage		8.605		8.605
III. Gewinnrücklagen		6		1.431
1. Gesetzliche Rücklage	6		6	
2. Rücklage für eigene Anteile	0		1.425	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		2.435		855
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		1.163		892
VI. Konzernbilanzgewinn		15.726		11.120
		<b>34.096</b>		<b>29.298</b>
<b>B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>		102.906		75.777
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	71.359		61.396	
2. Steuerrückstellungen	4.256		6.197	
3. Sonstige Rückstellungen	58.922		43.311	
		<b>134.537</b>		<b>110.904</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.612		20.657	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18.441		7.321	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.271		46.892	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	29.319		15.195	
		<b>202.643</b>		<b>90.065</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.324		7.585
<b>F. Passive latente Steuern</b>		0		0
		<b>476.506</b>		<b>313.629</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnung Gewinnrücklage	Unterschiedsbetrag aus Anteile anderer Ges.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Ges.	Konzerngewinn	Konzerneigenkapital
<b>TEUR</b>							
<b>31. Dezember 2008</b>	6.395	8.605	1.304	-6	1.088	41.134	<b>58.520</b>
Jahresfehlbetrag 30.09.2009						-10.413	-10.413
Dividendenausschüttungen						-19.667	-19.667
Kapitalherabsetzung							0
Einstellung in die Gewinnrücklagen			127			-127	0
Fremdwährungsdifferenzen				861			861
Anteile andere Gesellschafter					-196	193	-3
<b>30. September 2009</b>	6.395	8.605	1.431	855	892	11.120	<b>29.298</b>
<b>31. Dezember 2009</b>	6.395	8.605	1.832	1.020	1.293	24.375	<b>43.520</b>
Jahresfehlbetrag 30.09.2010						-789	-789
Dividendenausschüttungen						-7.717	-7.717
Kapitalherabsetzung							0
Verrechnung für in Vorjahren erworbene eigene Aktien	-194		-1.826			194	-1.826
Erwerb eigener Aktien	-40					-421	-461
Fremdwährungsdifferenzen				1.415			1.415
Anteile andere Gesellschafter					-130	84	-46
<b>30. September 2010</b>	6.161	8.605	6	2.435	1.163	15.726	<b>34.096</b>

## Erläuterungen zum Quartalsbericht

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Abschluss wurde nach den gültigen Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt und ist ungeprüft. Der Halbjahresbericht weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2009 aus. Die neuen Bilanzierungsregelungen des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG), die verpflichtend für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2010 anzuwenden sind, wurden von der BAVARIA Industriekapital AG im vorliegenden Halbjahresabschluss angewendet.

### **Konsolidierungskreis**

Im Abschluss sind alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der Kontrolle der BAVARIA Industriekapital AG stehen, berücksichtigt. Vier Unternehmen wurden wegen untergeordneter Bedeutung nicht in die Konsolidierung einbezogen, es handelt sich dabei im Wesentlichen um Gesellschaften ohne operatives Geschäft, die sich in Abwicklung befinden. Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wie folgt verändert:

- Die R+E Automationstechnik GmbH, Fellbach-Schmidlen, wurde aufgrund eines Anteilserwerbs von weiteren 50 % (gesamter Anteilsbesitz nunmehr 100 %) zum 1. Januar 2010 erstkonsolidiert. In den ersten neun Monaten erzielte die Gesellschaft einen Umsatz von rund EUR Mio. 3,1 bei einem leicht positiven Ergebnis.
- Die SwissTex AG hat im April 2010 durch die neu gegründete „SwissTex France SAS“ alle Vermögensgegenstände der RITM SAS, Valence/ Frankreich, erworben, die mit der Herstellung von Maschinen und Anlagen für die Produktion von Textilien, BCF, T&I und die Glasindustrie verbunden sind. Die Erstkonsolidierung ist im zweiten Quartal 2010 erfolgt. Die französische Gesellschaft erzielte seit Erwerb im April 2010 einen Umsatz von rund EUR 9,5 Mio. bei einem positiven operativen Ergebnis (EBITDA). Für das Gesamtjahr 2010 erwarten wir (anteilige) Umsätze der französischen Gesellschaft von etwa EUR 20 Mio.
- Mit Wirkung zum 2. Juli 2010 hat die BAVARIA Industriekapital AG den Erwerb des Geschäftsbereichs „Fluid Solutions“ von Trelleborg Automotive abgeschlossen. Fluid Solutions firmiert seit der Übernahme unter „TriStone Flowtech“. Die

Erstkonsolidierung erfolgte im dritten Quartal 2010. Seit Erstkonsolidierung erzielte die TriStone Gruppe einen Umsatz von ca. EUR 36,5 Mio. sowie ein positives operatives Ergebnis (EBITDA).

## Erläuterungen zu einzelnen Bilanz- und GuV Posten

### Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 30. September 2010 in TEUR

Buchwert 31.12.2009	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 30.09.2010
6.258	3.260	-769	0	8.749

Entwicklung zum 30. September 2009 in TEUR

Buchwert 31.12.2008	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 30.09.2009
7.210	0	-686	-37	6.487

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. September 2010 EUR 6.394.500,00. Der rechnerische Nennwert der umlaufenden Aktien beträgt 1,00 EUR je Aktie. Gemäß den Regelungen des BilMoG wurde der rechnerische Nennwert der zum Stichtag erworbenen eigenen Aktien offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt und die in Vorjahren gebildete Rücklage für eigene Aktien mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

### Gewinnvortrag

Die Hauptversammlung vom 11. Juni 2010 hat eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn von EUR 7.716.705,00 beschlossen, der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 1.496 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

	<u>TEUR</u>
Bilanzgewinn 31.12.2009	24.375
./. Ausschüttung gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 11.06.2010	<u>./. 7.717</u>
Gewinnvortrag 30.09.2010	16.658

## Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 30. September 2010 in TEUR

Buchwert 31.12.2009	Zugang	Auflösung	Endkon- solidierung	Buchwert 30.09.2010
71.213	45.368	-13.675	0	102.906

Der Zugang betrifft im Wesentlichen die neu erworbene TriStone Gruppe sowie die SwissTex SAS.

Entwicklung zum 30. September 2009 in TEUR

Buchwert 31.12.2008	Zugang	Auflösung	Endkon- solidierung	Buchwert 30.09.2009
69.603	18.698	-12.524	0	75.777

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen den Erwerb der OSNY Pharma SAS, tech-FORM s.a.r.l. sowie Austria Druckguss GmbH & Co. KG.

## Anteilsbesitzliste zum 30. September 2010

Konzern-Muttergesellschaft	Anteil am Kapital in %	
	Währung	direkt indirekt
<b>Konzern-Muttergesellschaft</b>		
BAVARIA Industriekapital AG, München		
<b>Konsolidierungskreis</b>		
Executive Consulting AG, München	EUR	100,00
Hering Wärmetauscher Holding AG, München	EUR	62,59
Hering AG, Gunzenhausen	EUR	59,28
Nevira Vermögensverwaltung AG, München	EUR	78,00
BAVARIA Maschinenbau Holding II AG, München	EUR	88,75
Langbein & Engelbracht GmbH, Bochum	EUR	83,43
Langbein & Engelbracht Industrial Eng.& Co., Shanghai/ China	CNY	83,43
Verwaltungsgesellschaft 0906 GmbH, München	EUR	100,00
Blitz 05-316 GmbH & Co. KG, München	EUR	100,00
R&E Automationstechnik GmbH, Fellbach-Schmidlen	EUR	100,00
Kienle + Spiess GmbH, Sachsenheim	EUR	99,74
Kienle + Spiess Hungary Kft, Tokod/ Ungarn	HUF	99,74
Wardstorm Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP	99,74
Sankey Laminations Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP	99,74
G.L. Scott & Co. Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP	99,74
Bavariaring 0906 GmbH, München	EUR	100,00
SwissTex Winterthur AG, Winterthur/ Schweiz	CHF	100,00
Bavaria Chemicals GmbH, München	EUR	75,00
Elfotec AG, Mönchaldorf/ Schweiz (in Abwicklung)	(1) CHF	75,00
Elfotec Ltd., Annacotty/ Irland (in Abwicklung)	(1) EUR	75,00
baikap Holding 010607 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 020607 GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00
EMS Holding Bavaria GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00
Pharma Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00
Bavaria France Holding SAS , Neuilly sur Seine/ Frankreich (ehem. Fonderies Aluminium de France SAS)	EUR	100,00
Fonderie Aluminium de Cléon SAS, Cléon/ Frankreich	(1) EUR	100,00
Fonderie d'Ingrandes, Neuilly sur Seine/ Frankreich (ehem. Fonderie du Poitou Aluminium SAS)	EUR	100,00
Teksid Deutschland GmbH, Heilbronn (in Abwicklung)	(1) EUR	100,00
Xenterio GmbH, Offenburg	EUR	100,00
FARAL S.p.A., Modena/ Italien	EUR	100,00
K+S Holding GmbH & Co. KG, München	EUR	94,80
Kienle + Spiess Logisztikai, Tokod/ Ungarn	HUF	99,74
FARAL France SAS, Carmaux/ Frankreich	EUR	100,00
Hunsfos Fabrikker AS, Vennesla/ Norwegen	NOK	100,00
Die-Cast Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 061108 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 070309 GmbH, München	EUR	100,00
Inasa Foil GmbH (ehem. baikap Holding 080309 GmbH), München	EUR	100,00
OSNY Pharma SAS, Osny/ Frankreich	EUR	100,00
OSNY Pharma Holding SAS, Osny/ Frankreich	EUR	100,00
Tech-FORM SAS, Auxi-Le-Château/ Frankreich	EUR	100,00
Austria Druckguss GmbH & Co KG, Gleisdorf/ Österreich	EUR	100,00
Austria Druckguss GmbH, Gleisdorf/ Österreich	EUR	100,00

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB



	<b>Anteil am Kapital</b>	
	<b>in %</b>	
	<b>Währung</b>	<b>direkt indirekt</b>
baikap Holding 090709 GmbH, München	EUR	100,00
Bavaria Purchasing Group GmbH(ehem. baikap Holding 100709 GmbH), München	EUR	100,00
Inasa Foil Sabiñánigo S.L. (ehemals: Laminados Sabiñánigo S.L.), Sabiñánigo, Huesca/ Spanien	EUR	100,00
INASA Foil S.A., Iruztun bei Pamplona/ Spanien	EUR	100,00
L&E America Environmental Technologies LLC, Kaukauna, Wisconsin/ USA	USD	66,74
baikap Holding 110510 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 120510 GmbH, München	EUR	100,00
SwissTex France SAS, Valence/ Frankreich	EUR	100,00
TriStone Flowtech Holding SAS, Carquefou/ Frankreich	EUR	100,00
Tristone Flowtech Slovakia spol Sro, Nova Bana/ Slowakei	EUR	100,00
Tristone Flowtech Poland Sp zoo, Walbrzych/ Polen	PLN	100,00
Tristone Flowtech France SAS, Carquefou/ Frankreich	EUR	100,00
Tristone Flowtech Czech Republic s.r.o, Hradek nad Nisou/ Tschechische Republik	EUR	100,00
Tristone Flowtech Istanbul Otomotive SVTLS, Çerkezköy/ Türkei	TRY	99,00
TriStone Flowtech Italy SpA, Cirie/ Italien	EUR	100,00
Tristone Flowtech Germany GmbH, Mannheim	EUR	100,00
TriStone Flowtech Spain SAU, Tarazona/ Spanien	EUR	100,00
TriStone Flowtech Solutions SNC, Carquefou/ Frankreich	EUR	100,00
baikap Holding 130810 GmbH, München	EUR	100,00
baikap Holding 140810 GmbH, München	EUR	100,00

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB

## Finanzterminkalender

**31. März 2011:**

Veröffentlichung Einzel- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010

**13. Mai 2011:**

Quartalsinformation 1. Quartal 2011

**Voraussichtlich 1. Juni 2011:**

Ordentliche Hauptversammlung

**12. August 2011:**

Quartalsinformation 2. Quartal 2011

**15. November 2011:**

Quartalsinformation 3. Quartal 2011

## Impressum

### Herausgeber

BAVARIA Industriekapital AG  
Bavariaring 24  
80336 München

Telefon: +49 (0)89 - 729 8967 - 0

Fax: +49 (0)89 - 729 8967 - 10

info@baikap.de

www.baikap.de

### Redaktion

Svea Strohm  
Leiterin Finanzen

svea.strohm@baikap.de